

Liebe Sportstudentinnen und Sportstudenten,

ein ganz besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Coronavirus-Pandemie hat unser alltägliches Leben massiv beeinträchtigt. Oftmals mussten wir neue Wege gehen, uns teilweise von lieb gewonnenen Gewohnheiten verabschieden. Ob der Einzug in das Homeoffice, das Lernen im Homeschooling oder ob das Zuhausebleiben im sogenannten „Lockdown“... es war und ist ein Jahr, das große Anforderungen an uns alle mit sich gebracht hat und auch weiterhin mit sich bringt.

Ich hoffe, dass Sie trotzdem im Herbst diesen Jahres gut in dieses ungewöhnliche Semester gestartet sind.

Das vergangene sowie das aktuelle Semester sind deutlich durch die Coronapandemie geprägt worden und konnten bzw. können nicht wie gewohnt stattfinden. Die Pandemiesituation hat uns alle vor Herausforderungen gestellt und bei vielen eine ausgeprägte Verunsicherung hinterlassen. Viele Studierende können ihr Studium aktuell nicht wie geplant beenden oder fortsetzen, sondern haben mit Verzögerungen zu kämpfen. Diejenigen unter Ihnen, die ihr Studium gerade erst begonnen haben, müssen nun, mehr oder weniger auf sich allein gestellt, in dem Ungewohnten Studienalltag zurechtkommen.

Um Ihnen zumindest einige Ihrer Unsicherheiten zu nehmen, möchte ich Ihnen versichern, dass wir am Institut für Sportwissenschaft bemüht sind, alles zu tun, damit Ihnen möglichst kein Nachteil aus der Situation entsteht. Unser Hauptaugenmerk liegt selbstverständlich darauf, die im vergangenen Semester ausgefallenen Praxisseminare nachzuholen und die Kurskapazitäten soweit zu erhöhen, dass bestenfalls alle von Ihnen die Möglichkeit erhalten, an den Seminaren teilzunehmen. So konnten durch zusätzliche Lehraufträge schon jetzt die Kursplatzdefizite in einigen der Praxismodule ausgeglichen werden. Diese Bemühungen werden im kommenden Semester noch verstärkt und wir wollen auch im kommenden Jahr in diesem Zusammenhang insbesondere die vorlesungsfreie Zeit im Sommer nutzen um ein möglichst umfangreiches Angebot zum Ausgleich der ausgefallenen Praxiskurse anzubieten.

Auch wenn meine Weihnachtsnachricht auf Grund der aktuellen Pandemiesituation nicht persönlich im Rahmen eines Weihnachtstreffens oder einer Weihnachtsfeier überbracht werden kann und damit „nur“ digital in Ihr E-Mail-Postfach fliegt, so ist diese auch als Weihnachtsgruß nicht minder herzlich gemeint. Ich persönlich und mit mir auch alle Mitarbeiter\*innen und Lehrenden des Instituts für Sportwissenschaft wünschen Ihnen von Herzen - und allen Pandemieproblemen zum Trotz - eine besinnliche Weihnachtszeit und einen kraftvollen, guten und vor allem gesunden Start in das neue Jahr 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Wolfarth', with a stylized flourish at the end.

Univ.-Prof. Dr. Bernd Wolfarth